



EXIN Dynamic Project Management Method (DPMM)

FOUNDATION

Certified by


Vorbereitungshandbuch

Ausgabe 202402

Copyright © EXIN Holding B.V. 2024. All rights reserved.
EXIN® is a registered trademark.

No part of this publication may be reproduced, stored, utilized or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, or otherwise, without the prior written permission from EXIN.



Inhalt

1. Überblick	4
2. Prüfungsanforderungen	7
3. Liste der Grundbegriffe	10
4. Literatur	11

1. Überblick

EXIN Dynamic Project Management Method Foundation (DPMMF.DE)

Anwendungsbereich

Die EXIN Dynamic Project Management Method Foundation-Zertifizierung bestätigt, dass die Fachkraft die grundlegenden Prinzipien, Praktiken und Prozesse eines agilen, konsistenten und methodischen Projektmanagement-Ansatzes beherrscht.

Die Zertifizierung deckt folgende Aspekte ab:

- Dynamic Project Management Method (DPMM)
- DPMM-Praktiken
- DPMM-Prozesse
- DPMM-Dokumentation

Zusammenfassung

Erste Formen von Projektmanagement gibt es bereits in frühen Zivilisationen. Die Disziplin des Projektmanagements im modernen Sinne etablierte sich jedoch erst nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Sinn von Projektmanagement ist die erfolgreiche Durchführung von Projekten und die Strukturierung des Denkens der Projektbeteiligten. Der Faktor Mensch spielt bei Projekten eine große Rolle.

Die Methode des dynamischen Projektmanagements (Dynamic Project Management Method, DPMM) basiert auf unterschiedlichen gängigen Theorien, die speziell für das moderne Management von Projekten sinnvoll erweitert wurden. In der aktuellen schnelllebigen Welt muss Projektmanagement flexibel sein. Deshalb passt sich bei DPMM der Grad an Agilität dynamisch an den Projektkontext und den Lieferansatz jedes Teams an.

DPMM ist keine Sammlung aller bestehenden theoretischen Ansätze des Projektmanagements. DPMM ist ein neues Prozessmodell für dynamisches Projektmanagement, das die wichtigsten Theorien für erfolgreiches Projektmanagement integriert. Sein Ziel ist die klare und prägnante Darstellung der wesentlichen Merkmale und Schnittstellen des Projektmanagements.

Die EXIN Dynamic Project Management Method Foundation-Zertifizierung hilft Fachleuten beim Verständnis der grundlegenden Konzepte und Prinzipien eines agilen Projektmanagementansatzes. Sie vermittelt das Verständnis für die damit verbundenen Praktiken, die verschiedenen Prozesse und verwendeten Dokumente.

Kontext

Die EXIN Dynamic Project Management Method Foundation-Zertifizierung ist Teil des EXIN Dynamic Project Management Method (DPMM)-Qualifizierungsprogramms.



Zielgruppe

Die EXIN Dynamic Project Management Method Foundation-Zertifizierung ist zugeschnitten auf die Bedarfe von:

- Angehende Projektleiter
- Teamleiter von Projekten
- Geschäftsführer, die in Projekten arbeiten
- Projektmitarbeiter
- alle anderen Projektbeteiligten

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss der Prüfung EXIN Dynamic Project Management Method Foundation.
- Die Teilnahme an einer akkreditierten EXIN Dynamic Project Management Method Foundation Schulung wird dringend empfohlen.

Einzelheiten zur Prüfung

Art der Prüfung:	Multiple-Choice-Fragen
Anzahl der Fragen:	40
Mindestpunktzahl:	65% (26/40 Fragen)
Einsicht in Dokumentation:	Nein
Notizen machen:	Nein
Elektronische Geräte/Hilfsmittel erlaubt:	Nein
Prüfungsdauer:	60 Minuten

Es gilt die Prüfungsordnung von EXIN.

Bloom Level

Die EXIN Dynamic Project Management Method Foundation-Zertifizierung testet Kandidatinnen und Kandidaten auf Bloom Level 1 und Level 2 nach der überarbeiteten Taxonomie von Bloom:

- Bloom Level 1: Wissen – basiert auf dem Wiederabrufen von Informationen. Kandidatinnen und Kandidaten müssen aufnehmen, merken, erkennen und wiedergeben.
- Bloom Level 2: Verstehen – ein Schritt über das Wissen hinaus. Verstehen zeigt, dass Kandidatinnen und Kandidaten begreifen, was präsentiert wird und bewerten können, wie der Unterrichtsstoff in ihrem eigenen Umfeld angewendet werden kann. Diese Art von Fragen soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, die richtige Beschreibung von Fakten und Ideen zu organisieren, zu vergleichen, zu interpretieren und auszuwählen.

Schulung

Präsenzstunden

Für diesen Kurs werden 14 Präsenzstunden empfohlen. Darin enthalten sind Gruppenarbeiten, Prüfungsvorbereitung und kurze Pausen. Nicht enthalten sind: Mittagspausen, Hausaufgaben und die Prüfung.

Regelstudiendauer

56 Stunden (2 ECTS), je nach Vorwissen.

Schulungsanbieter

Eine Liste mit unseren akkreditierten Schulungsanbietern finden Sie unter www.exin.com.

2. Prüfungsanforderungen

Die Prüfungsanforderungen sind im Einzelnen in den Prüfungsspezifikationen erläutert. In der unten dargestellten Tabelle finden Sie eine Liste mit den Themen (Prüfungsanforderungen) und Unterthemen (Prüfungsspezifikationen) des Moduls.

Prüfungsanforderungen	Prüfungsspezifikationen	Gewichtung
1. Dynamic Project Management Method (DPMM)		17,5%
	1.1 Projekt und Projektziele	7,5%
	1.2 Projektkontext	5%
	1.3 Prinzipien	5%
2. DPMM-Praktiken		45%
	2.1 Agilität und Organisation	15%
	2.2 Business Case and Planung	20%
	2.3 Qualitäts-, Issue- und Risikomanagement	10%
3. DPMM-Prozesse		22,5%
	3.1 Projekt-Prozesse und Aktivitäten	7,5%
	3.2 Projektlenkung, Projektplanung und Projektbetrieb	7,5%
	3.3 Teambetrieb	7,5%
4. DPMM-Dokumentation		15%
	4.1 Dokumentieren eines Projekts	15%
	Total	100%

Prüfungsspezifikationen

1 Dynamic Project Management Method (DPMM)

1.1 Projekt und Projektziele

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

1.1.1 ein Projekt und Projektmanagement zu definieren.

1.1.2 ein erfolgreiches von einem gescheiterten Projekt zu unterscheiden.

1.1.3 Zieldimensionen, Ziel-Priorisierung und Zieltoleranzen zu erklären.

1.2 Projektkontext

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

1.2.1 eine Projektkontextanalyse zusammenzufassen.

1.2.2 Komplexität im Projektkontext zu identifizieren.

1.3 Prinzipien

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

1.3.1 die sechs Prinzipien des Projektmanagements darzustellen.

2 DPMM-Praktiken

2.1 Agilität und Organisation

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.1.1 Zusammenzufassen, was Agile Ansätze auszeichnet.

2.1.2 zu erläutern, wie man Agilität durch dynamisches Projektmanagement erreicht.

2.1.3 Schlüsselrollen und deren Verantwortlichkeiten in einer Projektorganisation zu beschreiben.

2.1.4 die Wichtigkeit von Stakeholdern und Stakeholdermanagement zu erklären.

2.1.5 Überlegungen zur Besetzung von Projektrollen aufzuzeigen.

2.2 Business Case und Planung

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.2.1 die Wertkette eines Projekts zu definieren.

2.2.2 den Zweck eines Business Case zu beschreiben.

2.2.3 Projektplan und Phasenpläne zu erklären.

2.2.4 den Planungsprozess zu erklären.

2.2.5 unterschiedliche Planungsansätze darzustellen.

2.3 Qualitäts-, Issue- und Risikomanagement

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.3.1 die Elemente des Qualitätsmanagement-Verfahrens zu erklären.

2.3.2 die Ziele von Issue-Management und das Issue-Management-Verfahren zu erklären.

2.3.3 die Merkmale des Konfigurationsmanagements und des Issue-Managements zu beschreiben.

2.3.4 zu erklären, wie Risiken durch einen Risikomanagementansatz angemessen gehandhabt werden können.

3 DPMM-Prozesse

3.1 Projekt-Prozesse und Aktivitäten

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

3.1.1 den Ablauf eines dynamischen Projekts zu beschreiben.

3.1.2 zwischen den Hauptaktivitäten und den Unterstützenden Aktivitäten in einem dynamischen Prozessmodell zu unterscheiden.

3.1.3 zwischen einer Projektidee und einem Projektmandat zu unterscheiden.

- 3.2 Projektleitung, Projektplanung und Projektbetrieb
Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 3.2.1 die Aktivitäten des Prozesses Projektleitung und seiner Schnittstellen zu anderen Prozessen zu skizzieren.
 - 3.2.2 die Aktivitäten des Prozesses Projektplanung und seiner Schnittstellen zu anderen Prozessen zu skizzieren.
 - 3.2.3 die Aktivitäten des Prozesses Projektbetrieb und seiner Schnittstellen zu anderen Prozessen zu skizzieren.
- 3.3 Teambetrieb
Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 3.3.1 die Aktivitäten des Prozesses Teambetrieb und seiner Schnittstellen zu anderen Prozessen zu skizzieren.
 - 3.3.2 die Aktivitäten des Liefertteams und verschiedene Lieferansätze zu beschreiben.
 - 3.3.3 zu erklären, welche Auswirkungen ein Agiles Liefertteam auf das Management des Projekts hat.

4 DPMM-Dokumentation

- 4.1 Dokumentieren eines Projekts
Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 4.1.1 den Wert einer Projektdokumentation zu begründen.
 - 4.1.2 den Inhalt von Input-Dokumenten zu beschreiben.
 - 4.1.3 den Inhalt von Baseline-Dokumenten zu beschreiben.
 - 4.1.4 den Inhalt von Registern zu beschreiben.
 - 4.1.5 den Inhalt von Berichten zu beschreiben.

3. Liste der Grundbegriffe

Dieses Glossar enthält Begriffe und Abkürzungen, mit denen die Kandidatinnen und Kandidaten vertraut sein sollten.

Bitte beachten Sie, dass die Kenntnis dieser Begriffe alleine nicht ausreicht. Die Kandidatin oder der Kandidat muss diese Begriffe auch verstehen und mit Beispielen belegen können.

Agile	Planungsprozess
Agile Manifest	Projekt
Aktivitäten	Projektdokumentation
<ul style="list-style-type: none"> • Hauptaktivitäten • Unterstützende Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Input-Dokument • Baseline-Dokument • Register • Berichten
Berichten	Projektkontext
<ul style="list-style-type: none"> • Projektstatusbericht • Teamstatusbericht 	Projektkontextanalyse
Business Case	Projektmanagement
Component Owner	Projektorganisation
Cynefin	Projektphasen
Dynamic Project Management Method (DPMM)	Projektplan
DPMM-Prozesse	Projektrolle
<ul style="list-style-type: none"> • Projektlenkung • Projektplanung • Projektbetrieb • Teambetrieb 	Projektsicherung
Inkrementel	Projektumfang
Issue-Management	Projektvereinbarung
Iterativ	Projektziel
Komponent	Qualitätsmanagement
Komponentensteuerung	Register
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt-Backlog • Risikoregister • Issue-Register • Stakeholder-Register • Qualitätsregister • Nutzenrevisionsregister • Verbesserungsbacklog
Konfigurationsmanagement	Requirements Engineering
Kontinuierliche Verbesserung	Risikomanagement
Lenkungsausschuss	Risikomaßname
Lieferansatz	Risikoprofil
<ul style="list-style-type: none"> • Komponentenbasiert • Flussbasiert (Kanban) • Timebox-basiert (Scrum) 	Skalierung
Lieferteam	Stakeholder
Liefervereinbarung	Teamplan
Mandat	Wert
McKinsey 7S-Modell	Wertkette
MoSCoW (Must have, Should have, Could have, Would have)	Zieldimension
PESTLE (Political, Economic, Social, Technological, Legal, Environment)	Zieltoleranz
Phasenplan	
Planungsansatz	

4. Literatur

Prüfungsliteratur

Das für die Prüfung benötigte Wissen wird durch folgende Literatur abgedeckt:

- A. Marco Ramm
Dynamic Project Management Method (DPMM) – Referenzbuch
 dpmm.org (2024)
 Dieses Referenzbuch ist kostenfrei erhältlich unter www.dpmm.org.

Anmerkung

Weiterführende Literatur dient nur als Referenz und zur Vertiefung des Wissens.

Literaturmatrix

Prüfungs- anforderungen	Prüfungsspezifikationen	Literaturverweis
1. Dynamic Project Management Method (DPMM)		
	1.1 Projekt und Projektziele	Kapitel 1 & 2
	1.2 Projektkontext	Kapitel 3
	1.3 Prinzipien	Kapitel 4
2. DPMM-Praktiken		
	2.1 Agilität und Organisation	Kapitel 5, 6 & 7
	2.2 Business Case and Planung	Kapitel 5, 8 & 9
	2.3 Qualitäts-, Issue- und Risikomanagement	Kapitel 5, 10, 11 & 12
3. DPMM-Prozesse		
	3.1 Projekt-Prozesse und Aktivitäten	Kapitel 13
	3.2 Projektleitung, Projektplanung und Projektbetrieb	Kapitel 14, 15 & 16
	3.3 Teambetrieb	Kapitel 17
4. DPMM-Dokumentation		
	4.1 Dokumentieren eines Projekts	Kapitel 18



Driving Professional Growth

Kontakt EXIN

www.exin.com